



## Protokoll des Theorie AKs - Inklusion

18./19.11.2016

17:00-18:30/16:00-18:00

Protokollant:

**AK-Leiter:** Helena Sträter (Uni Duisburg-Essen)

Vorname	Name	Uni	Anwesenheit
Raquel	Romero Garcia	DSHS Köln	Ja
Lukas	Schneider	PH Freiburg	Ja
Claudia	Ohr	PH Schwäbisch Gmünd	Ja
Judith	Tress	PH Weingarten	Ja
Anna	Bretz	TU Darmstadt	Ja
Niclas	Timmer	TU Dortmund	Ja
Pauline	Mill	Uni Bayreuth	Ja
Linnea	Blase	Uni Berlin	Ja
Hanna	Schmidt	Uni Bochum	Ja
Julia	Schmilewski	Uni Erlangen/Nürnberg	Ja
Vivien			
Katharina	Röder	Uni Gießen	Ja
Darius	Guder	Uni Hildesheim	Ja
Stefan	Utermark	Uni Magdeburg	Ja
Konstantin	Nagel	Uni Magdeburg	Ja
Sonja	Baulecke	Uni Oldenburg	Ja
Mikael	Arsumanjan	Uni Potsdam	Ja
Anne	Reichert	Uni Saarbrücken	Ja
Sina	Ehmen	Uni Vechta	Ja
Robert	Werner	Uni Wuppertal	Ja
Markus	Peppler	Uni Gießen	Ja

### Gäste/Anmerkungen

Gast: Felix Weiß, Uni Konstanz

## **Themen**

--- FREITAG ---

Inklusionsverständnis:

- Keinen ausschließen
- Allen die gleichen (ähnliche) Chancen ermöglichen

Gruppenpuzzle; grobe Aufteilung der FS nach Nord-, Ost-, Süd- und Westdeutschland, in denen sich über Inklusionsverständnisse ausgetauscht wird. Anschließend formieren sich diese Gruppen wieder zu neuen Gruppen, um sich zwischen Nord, Ost, Süd und West auszutauschen.

Ein gemeinsames Inklusionsverständnis wird notiert.

Mit dem weiten Inklusionsverständnis wird morgen weitergearbeitet, da unserer Meinung nach Inklusion weit über die Behindertenthematik hinausgeht (Bsp. Flüchtlingsthematik).

--- SAMSTAG ---

Präsentation ausgewählte Ergebnisse einer Studie zu Inklusion am Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften Essen (ausschließlich Sportlehramtsausbildung).

Großer Gruppentalk / Austausch: In wie weit und in welcher Form kommt Inklusion an den einzelnen Unis vor?

Bochum:

- Im Lehramtsbereich 1 Pflichtveranstaltung (DAZ)
- Optionale Kurse im Bachelor

Nürnberg:

- GS-Lehramt: hauptsächlich aus der Schulpraxis berichtet, eher weniger über Definitionen geredet

#### Bayreuth:

- In Sportökonomie kaum ein Thema
- Flüchtlinge besuchen Angebote des Hochschulsports

#### Köln:

- 1 Pflichtseminar (Block): Stundenplangestaltung, wie Unterricht gestaltet werden kann, sodass alle einbezogen werden
- z.B. Spiele wie Rollstuhl-Basketball selbst ausprobiert
- in den Zweitfächern wird Inklusion komplett außenvorgelassen

#### Dortmund:

- große Sonderpädagogik
- z.B. Rollstuhl-Tennis selbst ausprobiert

#### Freiburg:

- Inklusion wird nur in den Bildungswissenschaften thematisiert

#### Potsdam:

- Inhaltlich thematisiert, wie Unterricht gestaltet werden kann
- Verschiedene Exkursionen, wo ‚ausprobiert‘ werden kann, wie man einen ganzen Tag plant, an dem auch inklusive SuS teilnehmen

#### Essen:

- z.B. Blindenfußball: Orientierung im Raum, Schärfung der übrigen Sinne.

#### Hildesheim:

- 2 Seminare Sportförderunterricht: z.B. Spielideen werden vermittelt
- Optional: verschiedene Seminare

➔ Unis befinden sich eher noch in der Entwicklungsphase | eher Theorie, als Praxis | stark Dozentenabhängig | kein Querschnittsthema, das in jeder Veranstaltung mal aufgegriffen wird | bisher eher Blockseminare

oder einzelne Veranstaltungen, die auch oft nur auf freiwilliger Basis / Wahlpflicht stattfinden bzw. angeboten werden

Exkurs:

Wie gehe ich mit Leistungsbewertung in heterogenen Gruppen um?

- Leistungsfortschritte mit in die Notengebung einbeziehen
- SuS können Leistungsziele selbst festsetzen
- Lernskalen
- Lenz + Woznik Modelle zur Leistungsbewertung (Beispiel Kugelstoßen)
- gute SuS sollen sich nicht benachteiligt fühlen

Diskussion über das Einbeziehen des Leistungsfortschritts

Gießen schickt Skripte rum, wie man Inklusion im Sportunterricht gestalten kann. Das Skript stammt aus einer Fortbildung.

### **Vorschläge für weitere Fragen / Denkanstöße für den nächsten Inklusions-AK:**

Wie zieht man Lehre am besten auf, sodass jeder am Sport teilnehmen kann?

Wie können Konzepte aussehen, um Leistungsbewertungen durchzuführen?